

Inhalt

Prolog:

Betriebsalltag – früher und heute	7
-----------------------------------	---

Erstes Szenario:

Auf und Ab des Betriebsgeschehens

<i>Nichts als Buchstaben!</i>	12
-------------------------------	----

<i>Der Alleinherrscher und die Gruppenkämpfe</i>	16
--	----

<i>Gesellschaftliche Umbrüche in den 1970er Jahren</i>	21
--	----

<i>Laufbahnen, Konkurrenzgefechte und Karrieren</i>	25
---	----

<i>Der schwierige Umgang mit der Alkoholabhängigkeit</i>	33
--	----

<i>Von Intrigen, Mobbing und Entlassungen</i>	37
---	----

Zweites Szenario:

Merkmale eines staatlichen Kulturbetriebs

<i>Lesen verdirbt den Charakter!</i>	45
--------------------------------------	----

<i>Überbleibsel Spitzweg'scher Bücherwürmer</i>	50
---	----

<i>Die Bibliothek und der Tod</i>	54
-----------------------------------	----

<i>Die Bibliothek – Ein typischer Beruf für Frauen und einiges mehr</i>	59
---	----

<i>Die Bibliothek – Ein Ort der Offenheit und Toleranz</i>	65
--	----

<i>Organisationskonzepte und Projekte am Fließband</i>	71
--	----

Drittes Szenario:

Besonderheiten der Deutschen Nationalbibliothek

Was haben Bibliotheken mit Büchern zu tun? 82

Mein persönlicher schrittweiser Einstieg in die EDV-Welt 87

*Der Ausbau der EDV und die Entfaltung der großen
weiten digitalen Welt* 93

*Und noch ein Gefecht oder die alltägliche
Personalratsarbeit* 99

*Die Vereinigung der Deutschen Bücherei mit der
Deutschen Bibliothek – Ein nicht ganz leichter Prozess* 111

*Von Kulturpolitik, Politikern und der europäischen
Bühne* 119

Epilog:

Beruf ohne Berufung oder ein Seiteneinstieg mit Folgen 124

Bibliographischer Anhang 128